

Liebe Leserinnen und Leser,



Klimawandel ist in aller Munde, weil unübersehbar. Temperaturen, Niederschläge und Meeresströmungen verändern sich und bringen das globale Gleichgewicht durcheinander. Hitzerekorde, Dürren, Überflutungen und Stürme haben immer häufiger und heftiger katastrophale Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt. Wir sehen zu, aber handeln nur unzureichend und verbrauchen weiterhin so viel Kohle, Öl und Gas wie nie zuvor.

Eher schleichend entwickeln sich chronische Erkrankungen, die kontinuierlich zunehmen, beziehungsweise sich auf hohem

Niveau einpendeln. Zu nennen sind hier unter anderem Allergien und umweltbedingte Erkrankungen. So hat sich der Verdacht bestätigt, dass das Parkinson-Syndrom durch Pestizide ausgelöst wird und als Berufskrankheit bezeichnet werden kann. Umweltfaktoren triggern auch chronische Entzündungen. Eine hohe Dunkelziffer umgibt ein Krankheitsbild, dass seit dreißig Jahren als chronisches Erschöpfungs-Syndrom (CFS- „chronic fatigue Syndrome“ bezeichnet wird. CFS ist eine schwere chronische Multisystemerkrankung, die häufig von einer systemischen Entzündung (*silent inflammation*) sowie diversen Co-Erkrankungen begleitet wird. Cornelia Trilling, die seit 13 Jahren MCS- und CFS-Betroffene betreut, stellt in dieser Ausgabe der UMWELT & GESUNDHEIT (U&G) die Grundlagen der CFS-Erkrankung vor. Sie begrüßt, dass durch die vielen Long-COVID-Erkrankten sich endlich eine Tür in Politik und Forschung geöffnet hat, um CFS-Ursachen und -Therapiemöglichkeiten auf die Spur zu kommen.

Ein weiteres interessantes Thema ist die Abnehmspritze, die ursprünglich zur Behandlung von *Diabetes mellitus* entwickelt wurde. Seit Januar 2022 sind Wegovy® oder Ozempic® als Mittel zur Behandlung von Übergewicht zugelassen und seit Juli 2023 auch in Deutschland erhältlich, mit hohem Wirkungs- aber auch möglichem Nebenwirkungspotenzial. Der Hype hat bereits zu Versorgungsengpässen für Diabetikerinnen und Diabetiker geführt. Ein weiteres bewährtes, aber nicht unumstrittenes Therapeutikum ist Kortison: Kortison-Präparate drosseln äußerst wirksam überschießende Immunreaktionen, fördern aber auch Begleiterkrankungen bei Asthma.

Heiß diskutiert wird derzeit auch der Konsum und die Anwendung von Cannabis. In einem Interview wird die Wirkung der umstrittenen Pflanze thematisiert.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie sehen, auch nach 35 Jahren AVE e.V. und UMWELT & GESUNDHEIT sind keine Allheilmittel entdeckt worden, die Allergien und Umweltkrankheiten erfolgreich und nebenwirkungsfrei bekämpfen. Deshalb bauen wir weiter auf das bewährte ganzheitliche Konzept zur Behandlung allergischer Erkrankungen in Europa.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. *Friedhelm Diel* bedanken, der den AVE e.V. ins Leben gerufen hat und in diesen Tagen seinen 80. Geburtstag feiert. Herzlichen Glückwunsch!

Zu guter Letzt weise ich Mitglieder des AVE e.V. darauf hin, dass die diesjährige Jahreshauptversammlung am 12. Oktober 2024 in Iserlohn stattfindet. Thema der Jahrestagung ist „Einfluss von Klimaveränderungen auf Allergien“. Falls eine Anreise persönlich nicht möglich ist, wird die Teilnahme per Video oder Telefon eingerichtet. Aktuelles entnehmen Sie bitte der AVE-Homepage oder Facebook.

Ihr *Andreas Steneberg*

Impressum	38
AVE aktuell	40
• Mitgliederversammlung und 33. Jahrestagung AVE e.V.	
Forum	41
Schwerpunkt I	43
• Das chronische Erschöpfungssyndrom – CFS von <i>Cornelia Trilling</i>	
Interview	47
• Was kann <i>Cannabis</i> ? – Fragen & Antworten zur Wirkung der heiß diskutierten Pflanze Interview mit Dr. <i>Melisande Holzer</i>	
• <i>Cannabis</i> -Wirkstoff in Süßigkeiten	
Schwerpunkt II	49
• Abnehmspritze – neue Hilfe gegen Übergewicht vom Kompetenzzentrum für Ernährung	
Forschung aktuell	53
• Schweiß – fördert die Gesundheit, kann aber streng riechen	
• Wie Kortison Entzündungen dämpft	
Allergie aktuell	55
• Kortison fördert Begleiterkrankungen bei Asthma	
• Nächtliche Beleuchtung fördert Allergien	
Umwelt aktuell	57
• Gesundheitsrisiken durch Klimawandel nehmen zu	
• Baustoff Lehm erspart Klimatechnik	
Chemie und Umwelt	59
• <i>Parkinson</i> -Krankheit durch Umwelttoxine?	
Candida aktuell	62
• Pilz gegen Pilz: Neu identifizierte Hefe gegen <i>Candidosen</i>	
Therapie aktuell	63
• Die sechs größten Mythen rund um zu hohe Blutfettwerte	
Bücher	64
Kinder Umwelt Gesundheit	65
• Honig – für Babys manchmal eine Gefahr	
Ernährung aktuell	66
• Wie wirken sich vegane und vegetarische Kost auf die Gesundheit aus?	
• Frühstück – ja oder nein?	
Heilpflanzen	69
• Dach-Hauswurz – <i>Sempervivum tectorum</i>	